



Liebe Gemeinde,



das Finanzamt wollte erst nicht anerkennen, dass mein Arbeitszimmer der Mittelpunkt meiner Arbeit ist. Also, es ist dem Sachbearbeiter scheinbar nicht klar, dass dieses oft unaufgeräumte Zimmer tatsächlich der geistige Mittelpunkt meiner Arbeit ist, wo alle meine Ansprachen usw. entstehen und alle Veranstaltungen konzipiert werden, wo ich Förderanträge stelle und stundenlang telefoniere ect. Leider, liebes Finanzamt, leider ist dieses Büro momentan der Mittelpunkt meines Wirkens. Denn eigentlich würde ich viel lieber mit meiner Gemeinde meditativ wandern gehen und an einigen Rastpunkten genauer auf Gottes Schöpfung

in Verbindung mit seinem Wort schauen. Viel lieber als auf meinem Bürostuhl würde ich auf Ihren gemütlichen Sofas sitzen und mit Ihnen Ihren Sommer auswerten. Gern würde ich den Staub meiner Bücher öfter mit ein paar Staubkrümeln in unseren wunderschönen Kirchen tauschen. Zum Glück kommen Sie mich ja ab und zu in meinem Büro besuchen. Darauf freue ich mich jetzt auch im Herbst. Machen Sie einen Termin, dann räume ich sogar etwas auf! Eine gesegnete Erntedankzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Tatjana Eggert

So erreichen Sie mich

Pfarrerin Tatjana Eggert

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Tel.: (034632) 90964

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: tatjana.eggert@gmail.com

Urlaub 30.09.–13.10.2024

Ansprechpartner im

Vertretungsfall s. Seite 16

Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Bürozeiten: Montag 15.00–17.00 Uhr, Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963

E-Mail: evpfarramtmuecheln@t-online.de

Internet: www.evkirchenmuecheln.de

Der restaurierte Taufstein ist zurück



Der Sockel des Taufsteins wurde mittels Seilzug auf den Fuß gesetzt, dann folgte das Taufbecken. Zum Festgottesdienst erstrahlte der Taufstein in neuem Glanz. Fotos: Claudia Petasch-Becker

NIEDEREICHSTÄDT. Der Taufstein bestehend aus Fuß, Sockel und Taufbecken ist nach fast einjähriger Restaurierung in die Kirche St. Wenzel Niedereichstädt zurückgekehrt.

Mittels eines Flaschenzuges und der Kraft von drei Männern wurde der Taufstein Stück für Stück an seinem alten Standort aufgebaut. Bildhauer und Steinrestaurator Christoph Reichenbach hatte den Taufstein in seiner Werkstatt bei Halle mehrere Monate restauriert und ein Maler hat ihn mit dem fast originalen Farbton versehen. Ein Großteil der Restaurierungskosten wurden durch Spenden von Privatpersonen (2400 Euro) und von der Firma MHEL (2000 Euro) beglichen.

Letztlich wurde die Restaurierung etwas teurer als zunächst veranschlagt. Sie kostete 6300 Euro, so dass wir im Gottesdienst noch einmal um Spen-

den warben, um die Lücke auszugleichen. Der Gemeinderat von Niedereichstädt möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Spendern und Unterstützern bedanken!

In einem Festgottesdienst am 15. Juni fand die erste Taufe an dem restaurierten Taufstein statt. Doreen Rühlemann wurde in die Kirchengemeinde aufgenommen. Eingeladen waren zu dem Gottesdienst auch all jene, die an dem Taufstein getauft wurden oder getauft haben.

Wir sehen, dass wir gemeinsam vieles schaffen können. Das sah man auch an der Anzahl der Besucher – viele von ihnen sind an diesem Taufstein getauft worden. Wir möchten uns auch herzlich bei den Pfarrern bedanken, welche schon an diesem Taufstein getauft haben und diesen Gottesdienst

mitgestaltet haben – Danke an Herrn Herzfeld Herrn Ebel, Frau Eggert und Herrn Schröter.

Nach dem Gottesdienst gab es einen kleinen Imbiss in der Kirche und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch

zu kommen. Im Anschluss gab das Ehepaar Schröter sein traditionelles Sommerkonzert mit Orgel, Gesang und Lesung.

Mit herzlichen Grüßen
Der Gemeindegliederchor von Niedereichstädt

Zeugnisausgabe in St. Ulrich



Schulleiterin Manuela Kuhl in der Kirche St. Ulrich Foto: Tatjana Eggert

ST. ULRICH. Wohl zum ersten Mal in der Geschichte wurden die Abiturzeugnisse des Mücheln Gymnasiums in

einer Kirche ausgegeben. Die Kirche St. Ulrich durfte Gastgeberin für dieses wichtige Ereignis sein. Schulleiterin Manuela Kuhl kam auf die Idee, diesem einmaligen Ereignis der Schülerinnen und Schüler, einen schöneren Rahmen als die Cafeteria zu geben. Wer hätte das vor 40 Jahren für möglich gehalten? Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schule war auch der Sektempfang im Kirchgarten ein voller Erfolg und ruft geradezu nach einer Wiederholung samt Bürgermeister und Organist.

Tatjana Eggert

Stadtfestgottesdienst



Der Gottesdienst zum Stadtfest Foto: Adelheid Rimkus

MÜCHELN. „Gott macht die Sache rund“ – unter diesem Motto trafen sich mehr Menschen als sonst auf dem

Marktplatz in Mücheln. Denn es gab nicht nur einen ökumenischen Gottesdienst zu erleben, sondern auch gleich im Anschluss ein Spiel der Fußball-Europameisterschaft auf der großen Leinwand. Im nächsten Jahr planen wir ein kleineres Format auf der Bühne und eine besinnliche Abendstunde in der Kirche St. Ulrich. Versuch macht klug.

Tatjana Eggert

Orgelkonzert in Albersroda

ALBERSRODA. Am Samstag, dem 25. Mai wurde in Albersroda der sogenannte Orgelsommer im Merseburger Land durch den Stadtorganisten der Mühlhäuser Marienkirche Denny Wilke eröffnet. Das Konzert erklang im Rahmen der Albersrodaer Festkonzerte, die schon seit vielen Jahren von dem dort ansässigen Karsten Nörenberg organisiert werden. Die Konzertreihe Orgelsommer im Merseburger Land finden seit 1992 statt und sollen die Orgeln ländlicher Gemeinden zum Klingen bringen und ihre Zuhörer erfreuen. In der Albersrodaer Kirche St. Magnus steht eine kleinere Ladegastorgel mit zwei Manualen und Pedal aus dem Jahr 1851. Das größte Instrument vom Weißenfelder Orgelbauer Friedrich Ladegast mit vier Manualen und Pedal sowie 5687 Orgelpfeifen befindet sich im Merseburger Dom.

Am 25. Mai erklangen in der mit Zuhörern gut gefüllten Kirche in Albersroda von dem international anerkannten Künstler unter anderem Bachs bekannte Toccata und Fuge in d-Moll sowie Werke von Pachelbel, Schumann und Mozart. Die Ausdrucksweisen, die Wilke bei den unterschiedlichsten Stücken zum Klingen brachte, waren für die Gäste gut nachzuempfinden.

Wie immer bei den Konzerten wurden die Besucher von den Albersrodaern mit Wein und Häppchen gut bewirtet.

Christiaue Baumgartner



Orgelkonzert mit Denny Wilke
Foto: Christiane Baumgartner

Glockenweihe



Musikalischer Gottesdienst zum Jubiläum der Glockenweihe in Mücheln Sankt Jakobi. Dobrin Stanislawow und Volker Spange gestalteten diesen Gottesdienst mit.

Foto: Tatjana Eggert

Eine neue Erntekrone für St. Jakobi



Die Frauen lagern das Getreide ein.

Fotos: Adelheid Rimkus

ST. JAKOBI. Eine Erntekrone ist eine ganz starke Botschaft. Die Symbolik, die in ihr steckt, drückt die Mühen der Bauern von der Aussaat bis zur Ernte aus, ihre Verbundenheit mit der Natur, die Wertschätzung für die Früchte der Erde, die Freude über die getane Arbeit nach der Ernte, ihre tiefe Verwurzelung im Glauben und den Dank an Gott, der mit seinem Segen hat alles wachsen lassen. Ich glaube bei dem größten Teil der Verbraucher in unserer Zeit ist das alles in Vergessenheit geraten. Wir können uns ja alles und zu jeder Zeit im Supermarkt kaufen. Somit schwindet auch die Achtung der Arbeit in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Doch zurück zu unserer Erntekrone. Die meisten Kronen haben vier Bögen. Sie symbolisieren das Himmelszelt und sind fest mit dem Kranz verbunden. Der Kranz ist ein Kreis – ohne Anfang und Ende. Er steht für die Unendlichkeit, den Kreislauf des Lebens.

Da unsere Erntekrone schon viele Jahre alt ist und langsam auseinander fällt, haben wir Frauen vom Frauenkreis St. Jakobi uns vorgenommen, eine neue Krone anzufertigen. Am 24. Juli waren einige von uns auf den Feldern, um Getreide zu schneiden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Bartmer, dem Geschäftsführer der AVG Mücheln, für die Unterstützung bedanken.

Zwei Tage später haben wir das Getreide im abgegrenzten Altarraum der Kirche aufgehängt. Nun müssen wir es nur noch schaffen die Erntekrone im August, bis zum Erntedankfest Anfang September fertig zu bekommen. Vielleicht ist dies auch ein Anreiz für viele, zum Erntedankgottesdienst zu kommen.

Diese Wespenspinne haben wir auf dem Haferfeld entdeckt. Auf Grund ihrer Färbung werden sie auch als Zebra- oder Tigerspinnen bezeichnet. Die Weibchen werden bis zu 25 Millimeter groß.



Wespenspinne

Die hellbraunen Männchen sind wesentlich unauffälliger. Bis vor 50 Jahren war sie nur im südlichen Europa verbreitet. Das Gift der Wespenspinne ist für den Menschen nicht gefährlich. Wir haben sie trotzdem in Ruhe gelassen und den Hafer im größeren Abstand geschnitten.

Adelheid Rimkus

Praktikum



Maria Ertel

Foto: privat

Hallo, mein Name ist Maria Ertel, ich komme aus Mücheln und habe vom 12 bis 20. August ein Sozialpraktikum absolviert. Ich hatte die Möglichkeit, in viele Aktivitäten rund um die Kirche zu schnuppern. Am meisten gefallen hat mir die Taufe, die ich begleiten durfte. Ich habe viele über die christliche Ethik und das Gemeindeleben gelernt. Dafür bedanke ich mich.

Maria Ertel

Erntedank auf dem Feld

MÜCHELN. Am **8. September** wird es wieder um **14.00 Uhr** unseren Müchelnener Erntedankgottesdienst auf dem Feld geben. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie die frisch gebundene Erntekrone. In diesem Jahr würden wir uns sehr über ein paar mitgebrachte Gaben freuen. Mit ihnen wollen wir unseren Strohaltar schmücken und Gottes gute Gaben noch deutlicher vor Augen haben. Ihre Gaben werden dann vollständig an das Kinderheim in Mücheln gespendet. Wir freuen uns auf viele dankbare Gesichter! Tatjana Eggert

Krabbelgruppe mit Highlights

MÜCHELN. Mittlerweile krabbelt es schon richtig bei uns. Die ersten Mädels **GEHEN** sogar schon in den Kindergarten und besuchen uns hoffentlich bald mal in der Kinderkirche wieder.

Die Sommerpause im Juli wurde für Treffen im Grünen und für Hausbesuche genutzt. Im August gab es neben den köstlichen Schnittchen und den guten Gesprächen auch noch einen Besuch der Hebamme zum Thema Beikost und einen Säuglings- Erste-Hilfe-Kurs. Für frische Ideen und neue Besucher sind wir weiterhin jederzeit zu haben.

Tatjana Eggert

Flohmarkt

ST. JAKOBI. Der Kirchenflohmarkt hat sich seit letztem Jahr schon gut etabliert. Es ist großartig, dass einige Menschen kleine Schätze spenden, deren Erlös dann an die Kirchengemeinde geht. So konnten auch dieses Jahr zum Stadtfest über 200 Euro an die Kirchengemeinde übergeben werden. Doch auch die privaten „Verkäufer“ wurden einiges los und erfreuten sich an dem selbstgebackenen Kuchen, der im kühlen Gemeinderaum verkauft wurde. Der nächste **Flohmarkt** findet am **3. Oktober 11.00 bis 16.00 Uhr** statt. Es wird keine Standgebühr erhoben. Verkaufstische und -stühle werden gestellt. Bitte direkt bei Pfarrerin Eggert anmelden. Wir freuen uns auf viele Neulinge!

Tatjana Eggert

DENKMAL-WANDERN in Langeneichstädt

LANGENEICHSTÄDT. Der Heimatverein Langeneichstädt hat sich für den *Tag des offenen Denkmals am 8. September* etwas Besonderes einfallen lassen und hat dafür auch uns als Kirchengemeinde mit ins Boot geholt. Es wird eine Denkmal-Wanderung durch den Ort geben. Beginn ist um *10.00 Uhr* an der *Kirche St. Wenzel* Niedereichstädt mit einem kleinen Vortrag und der Besichtigung der Rühlmann-Orgel, die in diesem Jahr 100-Jähriges feiert. Von dort aus geht es um *11.30 Uhr* weiter zur *Bockwindmühle* in den Barn-

städter Weg. Die Gäste können sich an der Mühle auf einen kurzen Vortrag über die Geschichte und Bedeutung der Mühle freuen. Zudem bietet der Heimatverein an dieser Station einen kleinen Imbiss zur Stärkung an. Gegen *14.00 Uhr* geht es weiter zum *Gedenkstein* des 17. Juni 1953 im Oberdorf. Die letzte Station bildet um *14.30 Uhr* die *Kirche St. Nikolai* in Obereichstädt. Der Heimatverein lädt herzlich zu der „Reise durch die Geschichte ein“ und ruft auf: „Entdecken Sie die Denkmäler unserer Heimat! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen interessanten Tag voller neuer Eindrücke und Begegnungen!“

Claudia Petasch-Becker

Geöffnete Kirchen zum Tag des offenen Denkmals

8. September

Mücheln St. Jakobi 10.00–12.00 Uhr
Mücheln St. Ulrich 10.00–12.00 Uhr
Mücheln St. Micheln 14.00–16.00 Uhr
Stöbnitz 11.00–16.00 Uhr

Konzerte in Albersroda

Freitag, 27. September 19.00 Uhr

„Jack Day (Berlin) Improvisation an der Orgel zum Stummfilm „Sherlock Jr.“

Samstag, 12. Oktober 16.00 Uhr „Eine feste Burg ist unser Gott“, Orgel, Dudelsack und Pfeifen

Theologischer Abend

Mittwoch, 18. September 18.30 Uhr

Gemeindehaus Mücheln

„Kommen wir alle in den Himmel? Wie steht's um unsere Heilsgewissheit?“



Konzert mit Thomas und Rotraut Knodel

Samstag, 12. Oktober 2024
18.00 Uhr
Laurentiuskirche Bad Dürrenberg
(Kirchplatz 1)

Eintritt frei

September

Sonntag, 1. September

9.00 Uhr Obereichstädt
10.30 Uhr Schnellroda Erntedank im
Festzelt

Samstag, 7. September

14.30 Uhr Schmirma mit Taufe

Sonntag, 8. September

14.00 Uhr Erntedank auf dem Feld in
Mücheln – bitte Erntegaben
mitbringen

Sonntag, 15. September

10.00 Uhr Niederwünsch Erntedank
14.00 Uhr Obereichstädt Erntedank
mit anschließendem Kaf-
feetrinken

Samstag, 21. September

14.00 Uhr Mücheln St. Jakobi
mit Taufe
18.00 Uhr Albersroda Abendläuten
„Führe uns nicht in Versu-
chung“

Sonntag, 22. September

10.30 Uhr St. Micheln
14.00 Uhr Oechlitz
Goldene Konfirmation

Samstag, 28. September

14.00 Uhr Mücheln St. Ulrich mit Taufe
17.00 Uhr Schmirma Erntedank



Sonntag, 29. September

9.00 Uhr Oberwünsch
10.30 Uhr Schnellroda

Oktober

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Albersroda Erntedank
14.00 Uhr Mücheln St. Micheln
Erntedank

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Niederwünsch
14.00 Uhr Oechlitz

Samstag, 19. Oktober

18.00 Uhr Bunter Abend mit „Super
Zwei“ in Niedereichstädt
18.00 Uhr Abendläuten in Albersroda
„Die einfachste Lösung ist
noch immer die Erlösung“

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Humorvoller Gottesdienst
mit „Super Zwei“ aus Hes-
sen Mücheln St. Jakobi

Sonntag, 27. Oktober

9.00 Uhr Oberwünsch
10.30 Uhr Schnellroda

Donnerstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Obereichstädt
Diamantene Hochzeit
15.00 Uhr Gottesdienst zum Reforma-
tionstag Mücheln St. Jakobi

Sonntag, 3. November

9.00 Uhr Albersroda
10.30 Uhr Mücheln St. Micheln

Kirchspiel Mücheln

Gemeindehaus Mücheln, Pfarrgasse 3

Erzählcafé für Jung & Alt
donnerstags, 14.30–17.00 Uhr
außer an Feiertagen

Bastelkreis Dienstag, 9.30 Uhr
3. und 17. September /
1. und 15. Oktober

Frauenfrühstückskreis Dienstag,
9.30 Uhr 10. September / 8. Oktober

Kinderkirche Samstag, 10.00 Uhr
14. September (Projekt im Pfarrgarten
bis 15.00 Uhr) / 26. Oktober

Konfijahrgang 2024/25
Konfikurs donnerstags 18.00 Uhr
ab 19. September

Krabbelgruppe
dienstags, 9.30 Uhr

Seniorenzentrum Mücheln

Andacht
Donnerstag 15.30 Uhr
19. September / 24. Oktober

St. Ulrich

Frauenkreis Mittwoch 14.30 Uhr
11. September / 9. Oktober

Braunsbedra

Krabbelgruppe donnerstags,
9.30–11.00 Uhr *in Braunsbedra,*
Pfarrstr. 7., Tel. 0176 78569291

Chorprobe

montags 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor Mücheln/Braunsbedra
im Pfarrhaus Braunsbedra

Kirchspiel Langeneichstädt

„Zur Warte“ Friedensstr. 25

Frauenkreis Donnerstag, 14.00 Uhr
26. September / 24. Oktober



Der nächste Gemeindebrief erscheint für drei Monate. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe November/Dezember 2024/Januar 2025 ist am 7. Oktober 2024.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte an: sandra.reinicke@t-online.de oder Sie wenden sich ans Gemeindebüro.

Die „Rock'n Roller der Kirchenkabarettsszene“ kommen

NIEDEREICHSTÄDT. Die Veranstaltungsreihe zu „100 Jahre Rühlmannorgel“ in der Kirche St. Wenzel Niedereichstädt geht im Oktober in die nächste Runde. Am **19. Oktober** begrüßen wir um **18 Uhr** das Christliche Comedy-Duo „Super Zwei“ aus Hessen. Manch einer hat schon gestaunt, dass wir die beiden, die als „Rock'n Roller der Kirchenkabarettsszene“ gelten, für einen Abend gewinnen konnten.

Auf ihrer Homepage heißt es über das Duo, bestehend aus Volker Schmidt-Bäumler und Jakob Friedrichs, dass sie zu den Highlights der kirchlich-christlichen Kulturszene gehören.

„Das ganze Jahr geben superzwei als Verkündiger des positiven Blödsinns mit und ohne Hintersinn Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum. Ihre Bühnenshows stehen seit jeher für eine außergewöhnliche Mischung aus Musik verschiedenster Musikstile, komödiantischen Einlagen der Superlative und persönlichen Einblicken in die Herzen von zwei alten Showhasen.“, heißt es auf der Homepage.

Weitere Informationen unter www.superzwei.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Claudia Petasch-Becker



SUPERZWEI
Ein **Konzert** wie im Wohnzimmer

samstag, 19.10.24, 18:00
Kirche St. Wenzel/Niedereichstädt
Kirchberg 14, 06268 Langeneichstädt

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns sehr.
Info-Telefonnummer: 0176-82 135 341

Veranstalter: Ev. Kirche Mücheln
www.evkirchenmuecheln.de

www.superzwei.de



SUPERZWEI
goes **gottesdienst**

Ein Gottesdienst mit einem Comedy-Duo

sonntag, 20.10.24, 10:30
Kirche St. Jakobi, Pfarrgasse 1, 06249 Mücheln

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns sehr.
Info-Telefonnummer: 0176-82 135 341

Veranstalter: Ev. Kirche Mücheln
www.evkirchenmuecheln.de

www.superzwei.de

Kinderkirche



Wir lauschten einem biblischen Hörspiel.

Foto: Claudia Petasch-Becker

MÜCHELN. In der Kinderkirche im **Juni** hatten wir „Kinder in der Bibel“ zum Thema. Sind Kinder wichtig? Wenn man die Bibel fragt: „Auf jeden Fall!“ Der beste Beweis dafür ist Jesus selbst. Denn er hat seine himmlische Herrlichkeit verlassen, um selbst ein Kind zu werden. Gott hat die Kinder besonders lieb, das zeigt sich auch an Samuel, der sogar Gottes Stimme hören konnte. Sein erwachsener Lehrer allerdings konnte Gott nicht hören. Wir machten es uns auf dem Teppich gemütlich und hörten ein schönes biblisches Hörspiel. Zum Schluss bastelten wir uns Bilderrahmen und machten Fotos von uns als Königskind, damit wir es auch ja nicht vergessen, dass wir ebenso KönigsKinder sind.

In der ersten Kinderkirche nach der Sommerpause im **August** lauschten wir der Geschichte von Reinhard Mey und dem Zeugnistag, die uns Roswitha Meisgeier erzählte. Danach stärkten wir uns bei einem kleinen Picknick.



Picknick im Pfarrgarten



Gott beschützt/beschirmt uns.

Fotos: Sandra Reinicke

Dass Gott uns nicht im Regen stehen lässt, testeten wir gleich aus und überprüften die Funktion der Regenschirme mittels Gießkanne. Danach durfte sich jedes Schulstarterkind einen eigenen Regenschirm von allen Kinderkirche-Kindern schön bunt anmalen lassen.

Die nächste Kinderkirche findet am **14. September** für einen ganzen Tag im Pfarrgarten statt. Wir reisen zurück in die Zeit der Römer und tauchen ein in Katakomben, basteln Helme und kochen unser Essen selbst.

Tatjana Eggert und Sandra Reinicke

Kinderkirchennacht

ST. JAKOBI. „Du bist ein Königskind“, wurde den Kindern am 7./8. Juni einige Male zugesagt. Ist ja auch ganz logisch. Denn wenn Gott der König der Welt ist und wir sein Kinder sind, sind wir doch Königskinder, oder? Doch wie ist eigentlich ein guter König? Und was passiert, wenn wir das vergessen, dass wir Königskinder sind, zum Beispiel wenn wir erwachsen werden? Dies und vieles mehr haben wir nebenbei erfahren, als circa 30 Kinder mit Schlafsäcken und Isomatten in der Mühelner Stadtkirche St. Jakobi übernachtet haben. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Tatjana Eggert



Aus gespendeten Bananenkartons konnten wir KönigsKinder uns einen eigenen Palast samt Pferdestall bauen.

Foto: Roswitha Meisgeier

JAM

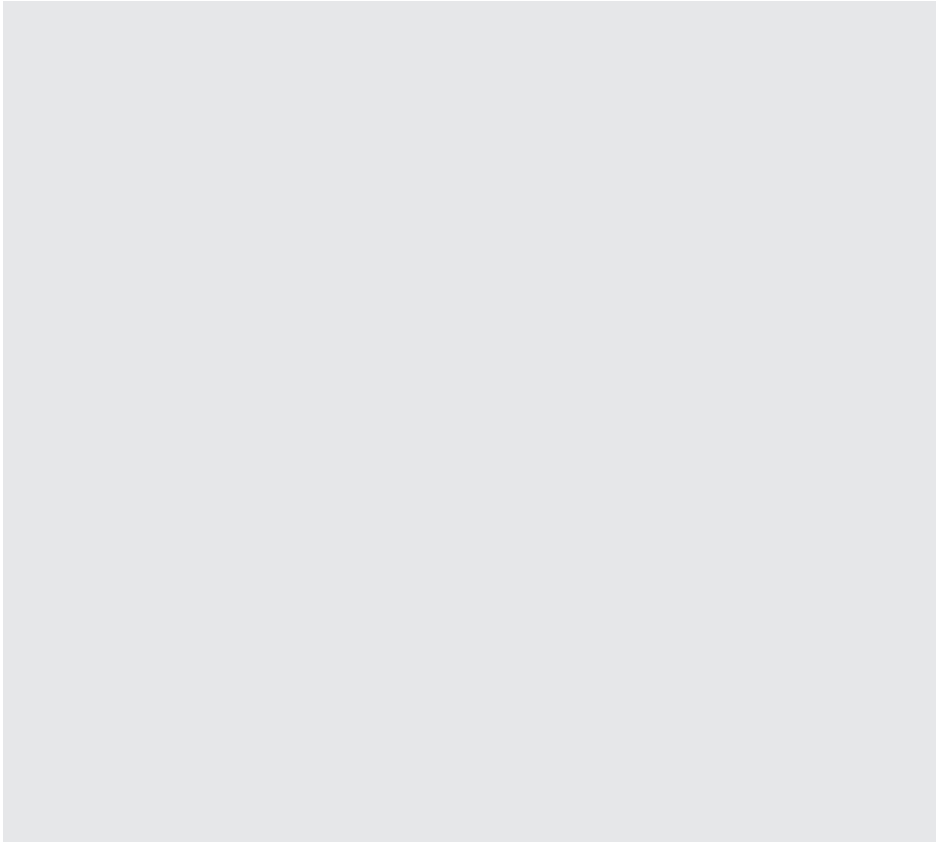


Die Jugendlichen haben in Krelingen Spaß trotz Regenwetters. Foto: Tatjana Eggert

Wieder am Wochenende nach Pfingsten machten wir uns auf den Weg in die Lüneburger Heide. Denn dort gab

es wie jedes Jahr ein christliches Jugendfestival namens JAM. Die Abkürzung bedeutet „Jesus and me“ – auf deutsch „Jesus und ich“. Zwar konnten wir wegen des aufgeweichten Zeltplatzes „nur“ in echten Häusern oder in der Kirche schlafen, doch tagsüber bescherte uns der Sonnenschein unbeschwerter Begegnungen, Sport und christliche Musik. In vier Predigten über das Wochenende verteilt erfuhren wir zum Beispiel, was das Hauptziel unseres Lebens sein sollte und wie die ganze Sache mit Jesus gedacht ist. Im nächsten Jahr, Anfang Juni, freuen wir uns über noch mehr teilnehmende Jugendliche und erwachsene Mitarbeiter samt fahrendem Untersatz.

Tatjana Eggert



Johannisfest

Fotos: Tatjana Eggert



Taufe zum Johannisfest Foto: Sindy Schnare

In diesem Jahr ging es beim Johannisfest an der Geiselquelle darum, dass man sein Fähnlein beziehungsweise sein Windrad nicht immer nach dem Winde drehen sollte. Doch wenn man sein Leben nach dem Wind Gottes, nach seinem Geist ausrichtet, wird es niemals Stillstand, sondern immer Leben geben. Im nächsten Jahr findet das Johannisfest am 21. Juni um 14.00 Uhr statt – Taufen können ab sofort angemeldet werden.

Tatjana Eggert

Hochzeit

Eingangsportal St. Ulrich



Friedhof St. Ulrich

ST. ULRICH.
Vielen Dank für die Metallabdeckung unseres frisch restaurierten Eingangsportals am Friedhof St. Ulrich.

Nun sind die Steine und Fugen optimal vor Regenwasser und Frost geschützt. Die Firma MHEL hat uns mit Rat und Tat unterstützt und ebenso die Kosten übernommen. Möge das Tor lange so strahlen.

Text und Foto: Tatjana Eggert

Als christliche Gemeinschaft trauern wir um

Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3,
06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427,
Fax: (034632) 90963, E-Mail:
evpfarramtmuecheln@t-online.de

Redaktion:

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

Bildnachweis:

Seite 1, 8, 9, 16 www.stock.adobe.com
S. 15 www.gemeindebrief.de

Druck: Schneider Druck e.K.

Vielen Dank an die Sponsoren:

Firma MHEL

Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg
nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Ev. Kirchengemeinde

Schnellroda-Albersroda:

Eckhard Löhne

Tel.: (034632) 24107

Ev. Kirchengemeinde Schmirma:

Christine Werther

Tel.: (034632) 22289

Ev. Kirchspiel Mücheln:

Dietrich Hesse

Tel.: (034632) 22446

Ev. Kirchspiel Langeneichstädt:

Tatjana Eggert (PfarrerIn)

Tel.: (034632) 90964

Ansprechpartner:

Bernd Maaß Tel.: (034636) 61809

Gerd Böttcher Tel.: (034636) 61752

Elke Kaminsky Tel.: (034636) 61627



Ansprechpartner im Vertretungsfall

PfarrerIn Eva-Maria Osterberg

Pfarrstraße 7, 06242 Braunsbedra

Telefon: (034633) 22190

E-Mail: eva-maria.osterberg@ekmd.de

Pfarrer Andreas Börner

Querfurter Str. 6, 06246 Bad Lauchstädt

Telefon: (034635) 20342

E-Mail: andreas.boerner@ekmd.de

Kirchenkantor Jörg Ritter

Georg-Cantor-Straße 40

06108 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 2037790

E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Roswitha Meisgeier

Tel.: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de

Superintendentur/Büro Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner

Domstr. 6, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 33220, Fax: (03461) 332220

E-Mail: kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Internet: www.kk-mer.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111